

# Zoff um Zschopauer Bad

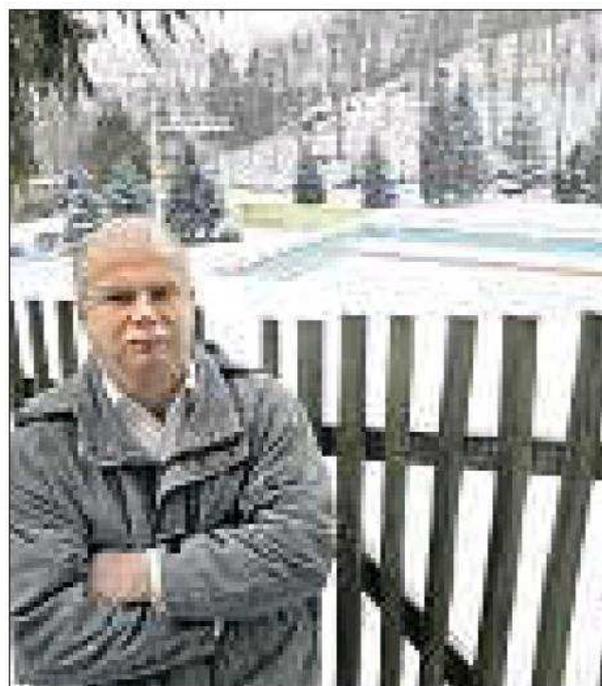
**ZSCHOPAU - Knatsch um das Zschopauer Freibad: Seit der Schließung 2010 kämpft eine Bürgerinitiative (BI) um die Modernisierung und Wiedereröffnung des Bades. Über ein eigenes Finanzierungskonzept wollte die BI die Bürger abstimmen lassen. Doch die CDU-Fraktion um ihren OB Klaus Baumann (61) verhinderte einen Bürgerentscheid.**

Immer wieder debattierten die Zschopauer Räte wegen des Freibades. Mal fehlten Konzepte, dann gab's Unklarheiten bei der Investitionssumme. Nun rechnet die Stadt mit 2,3 Millionen Euro, um das Bad flottzukriegen. Dafür wäre ein Kredit notwendig gewesen, der auf Vorschlag der BI über die Erhöhung der Grundsteuer getilgt worden wäre.

Darüber wollte man die Zschopauer selber entscheiden lassen. „Mit den Stimmen der CDU wurde unser Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids zur Freibadsanierung abgelehnt“, sagt BI-Sprecher Frank Heyde (48). Tatsächlich stimmten alle anderen Räte und ein CDU-Stadtrat dafür. Für die notwendige Zweidrittelmehrheit reichte es nicht, weil sechs CDU-Räte dage-

gen waren, OB Baumann sich enthielt.

„Offensichtlich war den Räten die Finanzierungsgrundlage zu unsicher. Die Grundsteuer hätte um 40 Prozent erhöht werden müssen. Ich wollte die Bürger davor bewahren, enthielt mich, weil der Ausgang eines Bürgerentscheids auch ungewiss ist“, erklärt der OB. ary, MS



**Frank Heyde kämpft um die Modernisierung des Zschopauer Freibades (im Hintergrund). Eine Wiedereröffnung scheint aber in weiter Ferne.** Foto: Ch. Heyden